



**Benutzer-
Handbuch**

Diskettenlaufwerk
FD 1200 T

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bestätigt, daß das

Schneider Diskettenlaufwerk FD1200T

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der **Amtsbl Vfg 1046/1984** funktentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Schneider Rundfunkwerke AG, Silvastraße 1, 8939 Türkheim

Schneider Rundfunkwerke AG

COMPUTER DIVISION

Copyright 1989 by Schneider Rundfunkwerke AG

Vervielfältigung und Weitergabe von Informationen aus diesem Benutzerhandbuch - auch auszugsweise - bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Schneider Computer Division. Alle technischen Daten, Informationen sowie Eigenschaften des in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Produktes wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen und Verbesserungen des Produktes aufgrund technischer Neuentwicklungen sind möglich. Schneider freut sich über alle Kommentare und Vorschläge zum Produkt selbst oder zu diesem Handbuch.

Wenden Sie sich an:

Schneider Rundfunkwerke AG
Computer Division
Silvastraße 1
D-8939 Türkheim

Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen von Schneider-autorisierten Händlern durchgeführt werden. Schneider trägt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Wartung bzw. Service durch unbefugte Personen entstanden sind. Diese Anleitung dient nur dazu, dem Anwender bei der Benutzung des Produktes zu helfen. Schneider übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Anwendung von falschen Informationen, Fehlern bzw. fehlenden Informationen in dieser Anleitung oder durch eine falsche Anwendung des Produkts verursacht wurden.

Erste Ausgabe 1989

MS-DOS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung stellt eine Erweiterung des Schneider TOWER AT Benutzerhandbuchs dar. Bitte benutzen Sie deshalb diese beiden Handbücher zusammen.

Diskettenlaufwerke sind aufgrund ihres inneren mechanischen Aufbaus stoßempfindlich. Setzen Sie daher das Diskettenlaufwerk keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.

Das Diskettenlaufwerk

Das Diskettenlaufwerk FD1200T zum TOWER AT ist ein 5¼ Zoll Laufwerk mit einer Speicherkapazität von 1,2 MB. In dem Gehäuse des Laufwerkes ist das Netzteil integriert. Beim Ausschalten des TOWER AT wird die Spannungsversorgung des Laufwerkes ebenfalls abgeschaltet.

WICHTIG: Wenn Sie länger nicht an Ihrem Rechner arbeiten, ziehen Sie den Netzstecker des Computernetzteiles aus der Steckdose!

Die Disketten

Sie benötigen für das Schneider Diskettenlaufwerk FD1200T folgende Disketten:

1,2 MB Disketten:

- Double-sided
- High-density
- 96 tpi
- Soft-sectored

360 KB Disketten:

- Double-sided
- Double-density
- 48 tpi
- Soft-sectored

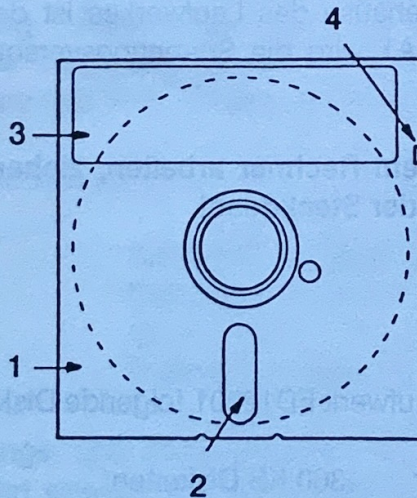
Wir empfehlen Ihnen, nur Disketten von namhaften Herstellern zu kaufen, da bei "No Name" Disketten die Datenspeicherung bzw. -Übertragung unzuverlässig sein kann. Schlimmstenfalls können schlechte Disketten Ihr Diskettenlaufwerk zerstören.

Handhabung der Disketten:

- Berühren Sie keinesfalls die durch die Kopföffnung sichtbare Scheibe
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Diskette
- Beschriften Sie den Aufkleber, bevor Sie ihn auf der Diskette anbringen.
- Bewahren Sie die Diskette fern von magnetfelderzeugenden Geräten wie Fernsehern, Bildschirmen und Telefonen auf.

Disketten sind auch bei sachgerechter Behandlung einem natürlichen Verschleiß ausgesetzt; deshalb ist es ratsam, Kopien von wichtigen Daten anzufertigen.

Aufbau der 5¼ Zoll Disketten:



- (1) Kunststoffhülle
- (2) Schreib-Lese-Öffnung
- (3) Aufkleber für Beschriftung
- (4) Schreibschutzkerbe

Die Schreibschutzkerbe:

Solange diese Kerbe offen ist, kann die Diskette formatiert und beschrieben werden. Falls die Schreibschutzkerbe mit einem Aufkleber überklebt wird, ist nur noch ein Lesezugriff auf die Diskette möglich, d.h., die Diskette ist schreibgeschützt.

Anschluß und Inbetriebnahme

Mechanischer Anschluß des Diskettenlaufwerks:

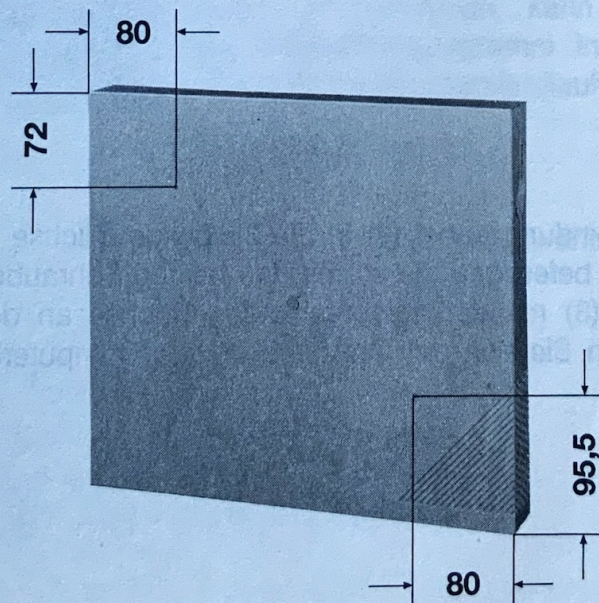
Bevor Sie weiterlesen, packen Sie bitte alles aus und kontrollieren Sie ob alle Teile vorhanden sind. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Kartons, in denen Ihr Schneider Diskettenlaufwerk geliefert wurde, müssen folgendes enthalten:

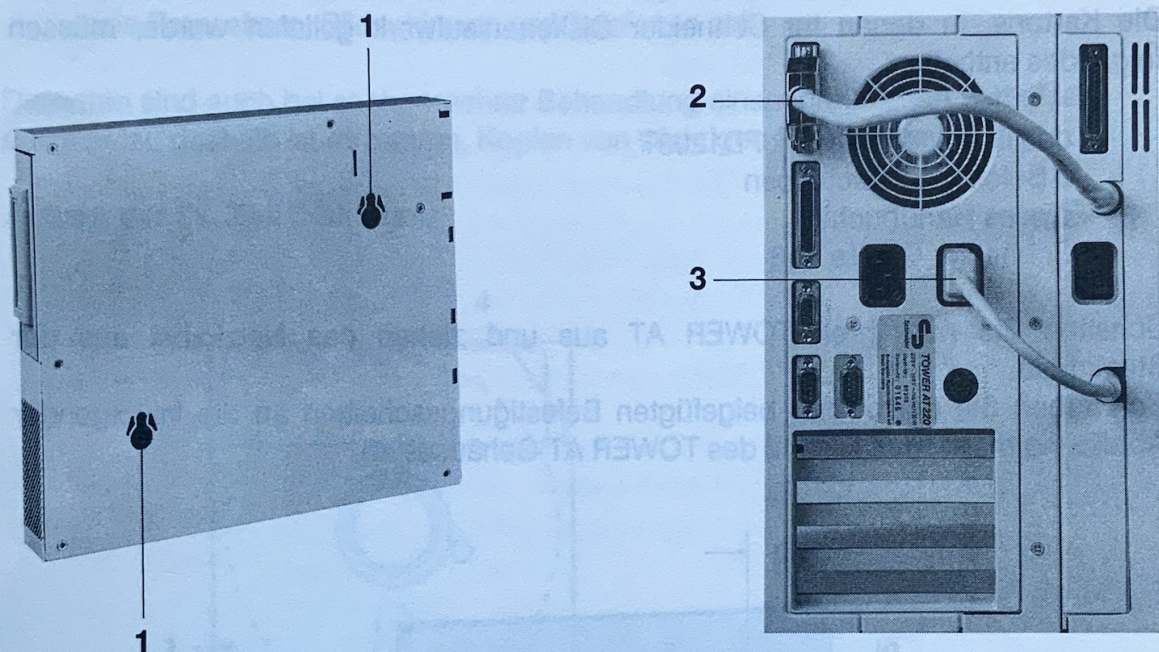
- das Diskettenlaufwerk FD1200T
- 2 Befestigungsscheiben
- dieses Handbuch
- Schneider Geräte Paß

Schalten Sie nun Ihren TOWER AT aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

Schrauben Sie die beiden beigefügten Befestigungsscheiben an die in folgender Abbildung markierten Punkte des TOWER AT Gehäuses an.



Verbinden Sie nun das Diskettenlaufwerk mit dem Gehäuse des TOWER AT. Bringen Sie hierzu den TOWER AT in senkrechte Position. Hängen Sie das Gehäuse des Diskettenlaufwerks mit beiden Aussparungen (1) an den Befestigungsscheiben ein. Drücken Sie das Gehäuse des Diskettenlaufwerkes nach unten, bis es merklich einrastet.



Stecken Sie das Verbindungskabel (2) in die 25 polige Buchse an der Rückseite Ihres TOWER AT und befestigen Sie es mit den beiden Schrauben. Verbinden Sie auch das Netzkabel (3) mit der entsprechenden Buchse an der Rückseite des TOWER AT's. Stecken Sie nun den Netzstecker des Computers in eine Schutzkontaktsteckdose.

Installation der Treibersoftware EXDSKBIO.DRV:

Schalten Sie den TOWER AT ein. Legen Sie die MS-DOS 3.3 Systemdiskette in das interne Diskettenlaufwerk des TOWER AT oder laden Sie, falls vorhanden, das Betriebssystem von der Festplatte. Legen Sie nun die Diskette mit dem Treiber EXDSKBIO.DRV ins Diskettenlaufwerk A und starten Sie das Installationsprogramm INSTD. Folgen Sie den Anweisungen, die auf den Bildschirm ausgegeben werden. Starten Sie nach dem Ablauf des Programms den TOWER AT neu. Somit ist Ihr TOWER AT zum Benutzen des externen Laufwerks konfiguriert. Dem externen Diskettenlaufwerk FD1200T wird die nächste freie Laufwerkskennzeichnung zugeordnet. Haben Sie z.B. einen TOWER AT 201 mit einem Diskettenlaufwerk, so wird das FD1200T zum Laufwerk C; haben Sie jedoch einen TOWER AT 220 mit einem Diskettenlaufwerk und einer Festplatte, so wird das FD1200T zum Laufwerk D. Die Laufwerkskennzeichnung B ist immer für das zweite interne Laufwerk reserviert.

Nähere Informationen finden Sie in der Datei LIESMICH. Um diesen Text auf dem Bildschirm anzuzeigen, benutzen Sie den Befehl TYPE (siehe MS-DOS Handbuch).

Um das externe Diskettenlaufwerk anzusprechen, kann die Treibersoftware EXDSKBIO.DRV auch ohne das Installationsprogramm installiert werden. Der Treiber unterstützt mit folgenden Parametern alle Standardlaufwerke:

DEVICE=LW:\VERZEICHNIS\EXDSKBIO.DRV /x/y

Dabei steht x für das erste, y für das zweite externe Laufwerk. Folgende Werte sind möglich:

- x/y = 0 steht für kein Laufwerk
- x/y = 1 steht für ein 360 KB/5,25" Laufwerk
- x/y = 2 steht für ein 1,2 MB/5,25" Laufwerk
- x/y = 3 steht für ein 720 KB/3,5" Laufwerk
- x/y = 4 steht für ein 1,44 MB/3,5" Laufwerk

Fügen Sie nun die Treibersoftware wie folgt in die Datei CONFIG.SYS ein. Benutzen Sie hierzu den Editor "EDLIN" (siehe MS-DOS Handbuch) oder die Works Textverarbeitung (Achtung: Datei im Textformat abspeichern; siehe Works Handbuch).

```
DEVICE=LW:\VERZEICHNIS\EXDSKBIO.DRV /q2/q0  
DEVICE=LW:\VERZEICHNIS\DRIVER.SYS /d:2/f:1
```

Das Laufwerk und Verzeichnis (LW:\VERZEICHNIS) muß nur angegeben werden, wenn sich der Treiber EXDSKBIO.DRV in einem Unterverzeichnis befindet.

Bei Verwendung von **zwei** externen Laufwerken, wobei das erste Laufwerk das FD1200T (5,25"/1,2 MB) ist und das zweite Laufwerk 5,25"/360 KB haben soll, fügen Sie folgende Zeilen in die CONFIG.SYS Datei ein:

```
DEVICE=LW:\VERZEICHNIS\EXDSKBIO.DRV /q2/q1  
DEVICE=LW:\VERZEICHNIS\DRIVER.SYS /d:2/f:1  
DEVICE=LW:\VERZEICHNIS\DRIVER.SYS /d:2/f:0
```

Insgesamt unterstützt der Schneider TOWER AT zwei interne und zwei externe Laufwerke. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hinweise zu DRIVER.SYS im MS-DOS Handbuch und im Benutzerhandbuch.

Starten Sie anschließend den Computer durch einen Software-Reset (Tastenkombination [ALT] [CTRL] [DEL]) oder durch einen Hardware-Reset (Reset-Taste) neu.

Einlegen der Diskette:

- Überprüfen Sie, ob das Laufwerk leer ist.
- Ziehen Sie die gewünschte Diskette aus ihrer Schutzhülle.
- Schieben Sie die Diskette ganz in die Öffnung des Laufwerks, bis sie merklich einrastet. (Achtung: Die Aufkleberseite der Diskette muß zur Seite des Auswurfknopfes und der Leuchtdiode gerichtet sein!)

Die Diskette sollte leicht hineingleiten. Falls die Diskette beim Einlegen auf Widerstand stößt, versuchen Sie es noch einmal. Legen Sie die Diskette nicht mit Gewalt ein. Wenn es weiterhin Probleme geben sollte, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Entfernen der Diskette:

- Betätigen Sie die Auswurfaste.
- Ziehen Sie die Diskette aus dem Laufwerk.
- Stecken Sie die Diskette wieder in die Schutzhülle zurück.

Formatieren von Disketten:

Bevor eine neue Diskette unter MS-DOS benutzt werden kann, muß sie formatiert werden. Das Formatieren kann mit dem externen Befehl **FORMAT** durchgeführt werden (siehe TOWER AT und MS-DOS Handbuch!):

A>format c: (TOWER AT ohne Festplatte)
C>format d: (TOWER AT 220 mit Festplatte)
C>format f: (TOWER AT 260 mit Festplatte)

Soll eine Diskette als Bootdiskette formatiert werden, so muß der Format-Befehl mit dem Parameter **/S** eingegeben werden:

A>format c:/S (TOWER AT ohne Festplatte)
C>format d:/S (TOWER AT 220 mit Festplatte)
C>format f:/S (TOWER AT 260 mit Festplatte)

Mit diesem Befehl werden die Systemdateien auf die Diskette kopiert, so daß ein Booten von dieser Diskette möglich ist (siehe MS-DOS Handbuch!). Beim TOWER AT ist jedoch ein Bootvorgang vom externen Laufwerk nicht möglich.

Der oben genannte Format-Befehl kann nur für 1,2 MB Disketten verwendet werden. Sollen 360 KB Disketten formatiert werden, so muß folgender Befehl eingegeben werden:

A>format c:/4 (TOWER AT ohne Festplatte)
C>format d:/4 (TOWER AT 220 mit Festplatte)
C>format f:/4 (TOWER AT 260 mit Festplatte)

ACHTUNG: Bei dem Formatieren wird der gesamte Inhalt der Diskette gelöscht!

Kopieren:

Unter MS-DOS stehen Ihnen für das Kopieren die Befehle **DISKCOPY**, **COPY** und **XCOPY** zur Verfügung. Der Befehl **DISKCOPY** kann jedoch nur zum Kopieren von gleichen Diskettentypen benutzt werden, wie z.B. die Kopie von einer 5 1/4 Zoll 1,2 MB Diskette auf eine andere 5 1/4 Zoll 1,2 MB Diskette (siehe MS-DOS Handbuch!).

50720

(D)